

# Die vielen Formen der Glückseligkeit

1. Juni, 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen im Monat der *Geburtstagsglückseligkeit*! Das Wort „*Glückseligkeit*“ ist der perfekte Ausdruck für diesen Monat, in dem wir Gurumayis Anwesenheit in unserem Leben feiern. Dieser Name für den Monat Juni entstand, als viele Anhänger und Anhängerinnen damit begannen, Gurumayis Geburtstag, der auf den 24. Juni fällt, schon ab dem ersten Tag des Juni zu feiern. Im Jahr 2008 sagte Gurumayi in der Woche vor ihrem Geburtstag zu einer Gruppe von Leuten im Shree Muktananda Ashram: „Gott ist in deinem Inneren. Lass deine Glückseligkeit heute und für immer hervorleuchten ...“. Im folgenden Jahr dann gab Gurumayi dem gesamten Monat Juni den Namen *Geburtstagsglückseligkeit*. Von diesem Zeitpunkt an bedienen wir Siddha Yogis uns dieses süßen und sinnträchtigen Namens für den Monat Juni, um Gurumayi zu ehren und gleichzeitig uns selbst aufzubauen!

Glückseligkeit kann viele Formen annehmen – freudige Stille, strahlende Begeisterung, die Ekstase des Singens, die Konzentration und Hingabe, die wir erfahren, wenn wir *seva* anbieten. Sie kann auch das Gefühl der Ehrfurcht sein, wenn einer geliebten Form Gottes *Arati* dargebracht wird. Ein Merkmal der Live-Streams „Sei im Tempel“ besteht darin, dass jedes Mal, wenn der Bhavagan Nityananda Tempel im Shree Muktananda Ashram zum Zentrum des Universellen Siddha Yoga Raums wird, zu einem bestimmten Zeitpunkt Bade Babas *murti* eine *Arati* dargebracht wird. Für mich ist das ein freudiger und tiefgreifender Augenblick – das Gefühl der Heiligkeit wird spürbar. Manchmal rezitieren wir die *Arati*, einen religiösen Text, den Baba Muktananda zu Ehren seines Gurus zusammengestellt hat. Manchmal singen wir *Jyota se Jyota Jagao* oder ein anderes Gebet. Immer zünden ein

oder mehrere *pujaris* vor Bade Babas *murti* Ghee-Lampen an. Diese Gabe von Licht zusammen mit dem zart aufsteigenden Rauch erzeugt in mir immer ein Gefühl von Liebe und Frieden – und ein ruhiges Gefühl, dass alles in Ordnung ist.

Jede *Arati* dieser „Sei im Tempel“-*satsangs* endet mit einem schönen Ritual, bei dem der *pujari* ein kleines Stück Kampfer anzündet, es in die Mitte der *Arati*-Lampe oder des *Arati*-Tabletts legt und dann den Rauch des Kampfers liebevoll in Richtung von Bade Babas *murti* leitet – eine letzte, subtile Opfergabe. Als Teil dieser *puja* singen wir zwei Verse, die am unteren Rand unseres Computerbildschirms erscheinen. Diese vedischen Verse sind bekannt als *Karpura Arati*. Diese *arati* und das gesamte Abschlussritual werden in einiger Tiefe in einem Artikel besprochen, den Swami Ishwarananda und Ami Bansal vor einigen Jahren verfasst haben : „*Krpa ka Jharana: The Waterfall of Grace, Part IX [Krpa ka Jharana: Der Wasserfall der Gnade, Teil IX]*“.

In diesen *Aratis* manifestiert sich für uns alle in dieser aktuellen Krise der Welt Gurumayis Gnade und Segen. Gurumayis Gnade zeigt sich auch in der Fülle an inspirierenden Lehren, die sie uns in diesen *satsangs* gibt. Jeder dieser bemerkenswerten Vorträge ist sowohl von Gurumayis tiefem Mitgefühl für uns, die wir Herausforderungen gegenüberstehen, geprägt als auch von ihrem nachdrücklichen Bestehen darauf, dass wir einen Zustand der Ruhe bewahren, um diese Zeit mit Mut und Stärke zu überstehen. Eine Methode, die uns Gurumayi empfohlen hat, besteht darin, uns auf unser Studium und unsere Verkörperung des *Sadguna Vaibhava*, der göttlichen Tugenden, die sie uns für den Monat der *Geburtstagsglückseligkeit* gegeben hat, zu konzentrieren. Ich möchte euch auch ermutigen, jeden der „Sei im Tempel“-Vorträge von Gurumayi zu studieren – und insbesondere ihren Vortrag *Employing the Virtues*, „Die Tugenden einsetzen“ – als Grundlage für diesen Monat der *Geburtstagsglückseligkeit* zu studieren.

### **Erforschen der *Geburtstagsglückseligkeit* auf der Website**

Es gibt während der Feier von *Geburtstagsglückseligkeit* viele, viele Schätze auf der Siddha Yoga Path Website – und jeder ist auf seine eigene Weise kostbar. Jeder hat

seine eigene Schönheit, seinen eigenen Reiz, seine eigene Art zu lehren – und jeder steht nur während des Monats Juni zur Verfügung.

### ***Sadguna Vaibhava* – die Pracht der Tugenden**

Seit Jahrzehnten weist Gurumayi uns, ihre Schüler und Schülerinnen, an, unsere Göttlichkeit in der Welt dadurch zum Ausdruck zu bringen, dass wir die göttlichen Tugenden in unserem Leben offenbaren. Während des Monats der *Geburtstagsglückseligkeit* wird in der *Sadguna Vaibhava*-Galerie der Tugenden jeden Tag eine neue Tugend vorgestellt. Diese Seiten der Website bieten euch für jeden Tag des Monats ein den Geist und das Herz anregendes Kontemplationsthema – und eine perfekte Möglichkeit, euer Studium der Tugenden zu vertiefen. Indem wir die Tugenden in unseren Worten und Handlungen ausdrücken, bekunden wir in dieser Welt unser göttliches Wesen, zum Wohle vieler. Ich stelle fest, dass allein dadurch, dass ich diese Galerie besuche und kurzzeitig jede Tugend in meinem Gewahrsein halte, meine Wertschätzung für die göttlichen Tugenden wieder auflebt, ebenso wie mein Wunsch, diese Eigenschaften in meinem Leben zu verkörpern. Du kannst nicht nur eine Weile mit der neuen Tugend eines jeden Tages innehalten, sondern zusätzlich auch darüber Tagebuch führen, um sie tiefer in dein Herz und deinen Verstand einzuladen und in dein tägliches Leben zu integrieren.

### **Kommentare zu den Tugenden**

Außer der Tugend selbst gibt es an vielen Tagen auch einen *Kommentar* zur Tugend des Tages, der von Siddha Yoga Schülern oder Schülerinnen verfasst wurde, die diese Tugend im eigenen Leben studiert und geübt haben. Das Lesen und Kontemplieren dieser Kommentare ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, die eigene Beziehung zu den göttlichen Tugenden anzuregen und zu beleben.

### **Singen mit Gurumayi**

Welch ein Genuss! *Singen mit Gurumayi* ist ein außergewöhnliches Video, das Teile von neun verschiedenen *namasankirtanas* mit Gurumayi enthält. Du kannst bei jedem von ihnen mitsingen und dich am Ende in einen Zustand süßer Meditation auflösen.

## **Gedanken über Gurumayi**

Die *Reflections on Gurumayi* [„Gedanken über Gurumayi“] bieten uns faszinierende und inspirierende Einblicke in die unterschiedliche Art und Weise, wie Gurumayi einzelne Lernende unterrichtet – jeweils aus der Perspektive der Lernenden erzählt. In dieser reichhaltigen Sammlung persönlicher Gedanken, Gedichte und Erfahrungen von Gurumayi und ihren Lehren findet ihr eine Fülle von Geschichten und Erkenntnissen, die ihr im Tagebuch festhalten und im Laufe des kommenden Jahres wieder durchgehen könnt.

## **Gurumayis Darshan und Weisheit**

Diese wunderschöne Sammlung von Fotografien von Gurumayi – *Gurumayis Darshan and Wisdom* – birgt ein reizvolles Geheimnis. Klickt auf eines der Bilder von Gurumayi, um eine ihrer Lehren zu lesen. Die Galerie enthält dreiunddreißig Bilder mit Zitaten von Gurumayi, so dass ihr an jedem Tag des Monats mindestens ein Foto und eine Lehre besuchen könnt! Möglicherweise stellt ihr auch fest, dass Herz und Verstand besonders tief auf eine bestimmte Lehre reagieren und dass ihr sie den ganzen Monat lang im Gewahrsein behalten möchtet. Legt los!

## **Siddha Yoga Yantra**

*Yantras* sind visuelle und mystische Darstellungen des Göttlichen. Das „Siddha Yoga Yantra“ hat Gurumayi für die *Geburtstagsglückseligkeit* erschaffen, und, wenn wir unser Gewahrsein in dieses *yantra* versenken, wird unser Geist still und öffnet sich für die Erfahrung des Göttlichen in uns selbst. Lasst eure Augen beim Betrachten des Siddha Yoga Yantras ruhig die Bewegung und Stille in jedem einzelnen Element sowie auch das *yantra* als Ganzes aufnehmen. Versenkt euch in das Gefühl, wie sich das auf euren inneren Zustand auswirkt. Vielleicht beschließt ihr sogar, kreative Wege zu erkunden, um es in euer Leben zu integrieren.

## **Wünsch dir etwas zur Geburtstagsglückseligkeit**

Erinnert ihr euch noch an den Zauber, wie es war, einen Löwenzahn-Samenballon zu pflücken, als ihr jung wart? Man wünschte sich etwas und blies dann sehr, sehr heftig, in der Hoffnung, jeden einzelnen dieser Samen freizusetzen – denn das bedeutete, dass der Wunsch in Erfüllung gehen würde. Nun, Gurumayi lädt uns alle

ein, uns bei diesem Löwenzahn-Ballon, der ein Tor zur Glückseligkeit ist, etwas zu wünschen. Was werdet ihr euch wünschen?

### **Duft, Erinnern, Wiedererkennen [Redolence, Remembrance, Recognition]**

Das ist eine Sammlung von neun Reflexionen über das Leben und die Lehren Gurumayis mit dem Titel „Duft, Erinnern, Wiedererkennen: Leben und Vermächtnis von Gurumayi Chidvilasananda“. Geschrieben zu Ehren der *Geburtstagsglückseligkeit* und erfahren mit den Augen und Herzen von neun Siddha Yoga Schülern und Schülerinnen, die seit vielen Jahren mit Gurumayi zusammen sind, bieten sie einen wunderbaren und tiefgründigen Einblick in Gurumayis Leben und Vermächtnis.

### **Erforsche und studiere Gurumayis Botschaft**

Kürzlich dachte ich darüber nach, wie ich Gurumayis Jahresbotschaft 2020 so studieren und praktizieren könnte, dass es meine *Sadhana* und alle Aspekte meines täglichen Lebens unterstützt. Das Schöne an diesem Ansatz ist, dass er mein Gewahrsein für die Botschaft den ganzen Tag über beschäftigt und ein fortwährendes Gefühl der Freude und Gelassenheit in mir hervorruft – eine perfekte Möglichkeit, Gurumayis Botschaft zu pflegen und zu erfahren: *Atma ki Prashanti*, „Der tiefe Frieden des Selbst“.

Eines der Dinge, die mir aufgefallen sind, ist die Bedeutung des Singens – und zwar nicht von irgendwelchen Liedern, sondern von Hymnen an das Göttliche und vom göttlichen Namen selbst. Solange ich mich erinnern kann, singen meine Frau und ich jeden Abend vor unserer Meditation einen *namasankirtana*, und seit dem Ersten dieses Jahres singen wir vor unserer morgendlichen Meditation auch die schöne Hymne *Kundalini Stavaha*. Ich stelle fest, dass dieses Singen vor der Meditation meinen Geist beruhigt und mein Gewahrsein im Herzen – dem Selbst, dem *atman* – verankert. Wenn ich dann zu singen aufhöre und zu meditieren beginne, bin ich schon angekommen.

Ich erwähne das, um euch zu ermutigen, kreativ und sogar spielerisch zu werden und Möglichkeiten zu finden, um Gurumayis Botschaft in euer Leben zu bringen.

## Zusätzliche Feiertage

### **Kabir Jayanti – 5. Juni**

Der Geburtstag des Dichterheiligen Kabir aus dem fünfzehnten Jahrhundert wird an Jyeshtha Purnima, dem Vollmond des Monats Jyestha nach dem hinduistischen Mondkalender, gefeiert. Das Merkmal der Werke des Heiligen Kabir ist das zweizeilige Couplet, bekannt als *doha*, das tiefe Wahrheiten mit einem einzigen, bemerkenswerten Bild veranschaulicht. In *Guru Govinda Dou Khade* schreibt der Heilige: „Mein Guru und Gott stehen beide vor mir. Vor wem soll ich mich zuerst verneigen? O Guru, ich gebe mich dir vollkommen hin. Du hast mir Gott gezeigt.“

### **Sommer- und Wintersonnenwende – 20. Juni**

In der nördlichen Hemisphäre ist die Sommersonnenwende der längste Tag des Jahres. In der südlichen Hemisphäre ist dieser Tag als Wintersonnenwende bekannt – und er ist der kürzeste Tag des Jahres. Wo auch immer ihr lebt, ist dies ein Tag, der in vielen Kulturen und vielen Religionen als bedeutsamer Wendepunkt im Leben betrachtet wird.

### **Vatertag – 21. Juni**

Eine Reihe von Ländern hat einen Ehrentag für Väter vorgesehen, und der beliebteste Zeitpunkt für diesen Feiertag ist der dritte Sonntag im Juni. In jedem Jahr erinnert uns der Vatertag daran, die vielen Rollen zu feiern und zu ehren, die unsere Väter und Vaterfiguren in unserem Leben spielen. Sie sind unsere Beschützer, Versorger und Vorbilder, während wir aufwachsen, und, wenn wir Glück haben, weise Führer, die uns helfen, unser bestes Selbst zu werden. Der Vatertag ist eine großartige Zeit, um an unsere Väter und alles, was wir von ihnen gelernt und erhalten haben, zu erinnern und sie zu ehren.

\*\*\*

Wie wir alle wissen, spielt die Siddha Yoga Path Website als Mittel der Übertragung von Gurumayis Gnade eine zunehmend wichtigere Rolle. Das erste Jahr, in dem es

für Siddha Yogis überall auf der Welt möglich wurde, Gurumayis *darshan* an ihrem Geburtstag zu erleben, war das Jahr 2012. In diesem Jahr stellte die Website während der Geburtstagsfeier in regelmäßigen Abständen Videos von Gurumayi ein, wie sie den Tag im Shree Muktananda Ashram erlebte – wie sie *puja* im Bhagavan Nityananda Temple darbot... um den Lake Nityananda herumging ... im Festsatsang sang...

Hunderte dankbarer Siddha Yogis aus der ganzen Welt reagierten auf diese Fotos mit Briefen. Sie beschrieben ihre Freude darüber, auf diese direkte Weise mit Gurumayi zusammen zu sein, und die verwandelnde Wirkung, die das Erhalten ihres *darshan* auf sie hatte. Um nur ein Beispiel zu nennen: Eine Frau in New York City wartete auf den Nahverkehrszug, der sie zur Arbeit bringen sollte, voller Bedauern darüber, dass sie Gurumayis Geburtstag auf diese Weise verbringen würde. Dann öffnete sie die Website auf ihrem Handy – und war begeistert davon, ein Video von Gurumayi zu sehen, das gerade einmal eine Stunde vorher am Lake Nityananda aufgenommen worden war. Sofort war die Frau bei ihrem Guru. Sie fühlte sich geradewegs aus der Pendler-Stimmung heraus- und in einen Zustand voller Freude und Entzücken hineinkatapultiert. Jetzt war sie in der Lage, sich anstandslos ihrem Arbeitstag zu widmen – wobei sie die Siddha Yoga Path Website aufsuchte, sobald sie etwas freie Zeit hatte.

Im Laufe der Jahre hat die Website ihre Darstellung spezieller Tage erweitert. Ich möchte euch daran erinnern, dass es eine gute Idee ist, täglich auf die Siddha Yoga Path Website zu gehen – an einem glückverheißenden Tag sogar mehrmals. Ich selber plane, in diesem Jahr während der Feier von Gurumayis Geburtstag eng auf die Website eingestellt zu bleiben.

Ich wünsche euch viel Frieden und Glücksgefühle in diesem freudigen, reichhaltigen und süßen Monat der *Geburtstagsglückseligkeit!*

Herzliche Grüße,

Paul Hawkwood



© 2020 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.